

Naturnachbildung mit gesteigertem Realismus doch ebenfalls in das Detail nachgehen müssen.

Stehen wir aber damit nicht wieder mitten im Panoptikum? Durchaus nicht! Denn was ist das Charakteristische an den Puppen unserer Wachsfigurenkabinette? Doch wohl eben dies, daß sie durch handwerksmäßige Mittel, Verwendung wirklicher Haare, Kleider und dergl. mehr, hinterlistig auf wirkliche Täuschung hinarbeiten, die dann um so heftiger in Entsetzen und Widerwillen umschlägt, wenn Einem die leichenhaft bleiche, leere Wachslarve entgegenstarrt. Es ist gerade das geistig-künstlerische Interesse an dem Prozesse der Formenübersetzung in einen anderen Stoff, das hier zu Gunsten der bloßen brutalen Gafflust todtgeschlagen wird.

Kann man hiermit wohl ein Kunstwerk vergleichen, welches schon durch die Betonung des Majolikacharakters, durch seinen Zuschnitt als Büste u. dergl. m. von vorn herein jede bis zur Täuschung gehende Illusion abwehrt? Bei der das ganze Interesse auf der packenden Wahrheit des geistig-physiognomischen Ausdrucks, auf der Virtuosität der plastischen und malerischen Maché beruht — also grade auf dem geistigen Reiz künstlerischer Uebertragung von Naturformen in ein fremdes Material.

Und endlich: ist es nicht auch hier billig, sich dessen zu erinnern, daß doch auch dieser Versuch naturwahrer Bemalung realistischer Skulpturen nicht zum ersten Male in der Weltgeschichte gemacht werde; daß all die großen Renaissancemeister des Cinquecento ihre Porträtbüsten fast regelmäßig in derselben naturalistischen Weise bemalt haben, sobald dieselben nur nicht aus Marmor bestanden? Bode hat in seinen „Ital. Porträtskulpturen des 15. Jahrh.“ noch neuerdings eine Notiz des Vasari für die Häufigkeit solcher bemalten Büsten um jene Zeit geltend gemacht, welche berichtet, daß man in Florenz in jedem Hause auf den Kaminen, Thür- und Fensterstürzen, Gesimsen u. dergl. zahllose solcher Büsten gesehen habe, „so trefflich gearbeitet und so natürlich, daß sie wie lebend erschienen.“ Und daß sich unter diesen Büsten Namen und Arbeiten allerersten Ranges befanden, dafür